

Aufg. 2, S. 9 Politik-Wirtschaft Qualifikationsphase 12 Buchner (2019):

Prüfen Sie für die in M1 dargestellten Handlungen, ob es sich um eine Form bürgerschaftlichen Engagements oder politischer Partizipation (M2-M4) handelt.

Feedback zur Lösung:

1. Ist der ANFORDERUNGSBEREICH korrekt getroffen?

AFB3: Problemlösung / Beurteilung bedeutet:

- NICHT (zu viel) *reproduzieren* (AFB1), also die zu „überprüfenden“ (Operator) „Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen“ (Erläuterung des Operators) [→ die Bilder] NICHT (zu viel) wiedergeben, zusammenfassen oder darstellen (denn das wäre AFB1);
- NICHT *reorganisieren / erklären* (AFB2), also nicht (zu viel) erklären, erläutern, vergleichen (denn das wäre AFB2);
- sondern: eine *Problemlösung / Beurteilung* zur Fragestellung vornehmen – also versuchen verschiedene Perspektiven einzunehmen, Facetten zu erkennen, FÜR und WIDER mit Begründungen zu finden, hier „auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen“

2. Ist der Operator korrekt getroffen?

„Überprüfen“:

Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen.

„Übersetzung“ für die konkrete Aufgabenstellung:

- „Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen“ -
 - hier: **Die Bilder auf S. 7**
- „auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien“
 - hier: **die Materialien M2-M4, S. 8,9; die Randbemerkungen SOWIE eure eigenen Einschätzungen / Meinungen („eigene Erkenntnisse“)**
- „auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen“
 - hier: **AVB3 – Problemlösen / Urteilen (das Problem, OB Partizipation, ODER Engagement) (ein Urteil fällen, OB eher das EINE, ODER das andere)**

Ein zusammenfassendes Beispiel: Bild A: Eine „Jungwählerin gibt ihre Stimme ab“

1. Schritt: Die Aufgabenstellung verstehen:

Prüfen Sie für die in M1 dargestellten Handlungen, ob es sich um eine Form bürgerschaftlichen Engagements oder politischer Partizipation (M2-M4) handelt.

Wichtig: GENAU lesen! Und WESENTLICHE DETAILS erkennen

- hier: **„bürgerschaftliches“ Engagement VS „politische“ Partizipation**
 - Der wichtigste Hinweis zur Lösung steckt also zu einem guten Teil bereits in der

Aufgabenstellung!

2. **Schritt:** Den Unterschied zwischen Engagement und Partizipation verstehen:
Partizipation ist wortwörtlich eine „Teilnahme/habe“ an etwas; Engagement ist ein „Einsatz“. Bezieht man den Hinweis aus der Aufgabenstellung mit ein, ergibt sich eine deutliche Tendenz: Partizipation ist verbunden mit unmittelbar politischem, eine „Teilnahme an politischem“, während Engagement mit eher bürgerlichem/gesellschaftlichem verknüpft wird, also ein eher gesellschaftlicher / bürgerlicher Einsatz für etwas.

3. **Schritt:** Operator anwenden, also unter Einbezug der Materialien (möglichst aller!) (über)PRÜFEN, welcher Fall vorliegt in Bild A
- Eine Jungwählerin gibt ihre Stimme ab: KLAR ein Fall von (politischer)Partizipation, da hier Politik im ENGEREN SINNE (→ „engerer und weiterer Politikbegriff“ S. 9 Rand), außerdem NICHT in der Liste M2 oder Diagramm M4 (die ja ENGAGEMENTS aufzeigen), jedoch in M3 unter „BETEILIGUNG“ (→ „Partizipation“ laut Wortbedeutung S. 8 Randdefinition).

3. Ist der Inhalt richtig und vollständig?

☐

Bilder wurden gemäß dem obigen Muster Überprüft.

Bei

☐

Überprüften Bildern wurden (möglichst) Alle, mindestens aber mehrere verweise zu den in der Aufgabenstellung geforderten Quellen M2-M4 gegeben (oder die Randdefinitionen).

☐

Bilder sind korrekt (inhaltlich) zugeordnet.

4. (Fach)sprachliche Gestaltung

Die Bearbeitung der Aufgabe erfolgt fachsprachlich, die im Buch angegebenen Fachbegriffe aufgreifend und in Formulierung, Satzbau, Rechtschreibung und Zeichensetzung angemessen, dem Stand des Jahrgangs 12 eines Gymnasiums entsprechend.